



GEMEINDE IGLING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES IGLING

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 07.12.2023
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal in der Verwaltungsgemeinschaft Igling

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Först, Günter

Ausschussmitglieder

Gayer, Josef
Graf von Maldeghem, Dominique
Heiland, Peter
Schuster, Robert

Verwaltung

Hildebrandt, Regine

sonstige Teilnehmer

Gluska, Guido
Jetzt-Schwarz, Claudia

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.23
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)
3. Beteiligung der Gemeinde Igling als Behörde und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB - Bebauungsplan "Mehrgenerationenwohnen an der Gansbichlstraße" der Stadt Buchloe
Vorlage: GI/BA/356/2023
4. Tekturantrag: Erweiterung der best. landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle - Anbau einer Werkstatt - Tektur: Außenmaße und Einbau einer Montagegrube auf dem Flurstück 2107, Gemarkung Oberigling
Vorlage: GI/BA/357/2023
5. Entwässerung Schloßstraße - Planungen Deutsche Bahn
6. Sanierung Fußgängerbrücke Dammoosweg - weitere Vorgehensweise
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Günter Först eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Igling, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung des Bauausschusses Igling fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.23

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2023 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2023 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Anwesend 5

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst, deren Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

3. Beteiligung der Gemeinde Igling als Behörde und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB - Bebauungsplan "Mehrgenerationenwohnen an der Gansbichlstraße" der Stadt Buchloe

Sachverhalt:

Die Stadt Buchloe beabsichtigt für den Bereich zwischen den Straßen „Am Hohen Weg“ im Osten und der „Alois-Reiner-Straße“ im Westen den Bebauungsplan „Mehrgenerationenwohnen an der Gansbichlstraße“ aufzustellen, um in diesem Bereich die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnnutzung zu schaffen.

Vorgesehen ist die Bebauung des Plangebietes mit Gebäuden, die ein Mehrgenerationenwohnen in nachhaltiger Bauweise ermöglichen. Das generationenübergreifende Konzept soll individuelle, bedarfsgerechte Wohnformen für jedermann umfassen: Jung und Alt, Singles, Paare und Familien.

Ziel soll sein, einen Begegnungsort zu erschaffen, an dem das Mit- und Füreinander aktiv gelebt werden kann und somit eine Gemeinschaft entsteht, die sich gegenseitig unterstützt.

Zur Abdeckung der notwendigen Stellplätze soll eine Tiefgarage errichtet werden. Östlich der „Gansbichlstraße“ soll die bestehende Grünstruktur im Rahmen des Bebauungsplans gesichert werden.

Mit der Beteiligung gem. Art. 4 Abs. 1 BauGB wird der Gemeinde die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zum oben genannten Verfahren gegeben.

Die Frist für die Stellungnahme läuft bis zum 05.01.2023.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Igling nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB für das Aufstellungsverfahren Bebauungsplan „Mehrgenerationenwohnen an der Gansbichlstraße“. Seitens der Gemeinde Igling werden keine Anmerkungen oder Hinweise vorgebracht.

**Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Anwesend 5**

4. Tekturantrag: Erweiterung der best. landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle - Anbau einer Werkstatt - Tektur: Außenmaße und Einbau einer Montagegrube auf dem Flurstück 2107, Gemarkung Oberigling

Bauausschussmitglied Herr Heiland ist aufgrund persönlicher Beteiligung nach § 49 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sachverhalt:

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung Tektur für die Erweiterung der best. landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle - Anbau einer Werkstatt auf dem Flurstück 2107 der Gemarkung Oberigling, gestellt. Bei der Tektur handelt es sich um Änderungen in der Bemaßung der Halle und um Einbau einer Montagegrube.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und richtet sich nach den Vorgaben des § 35 BauGB.

Die Voraussetzung der Privilegierung wird von Seiten des LRA bzw. AELF-FFB geprüft.

Die Zufahrt auf das Grundstück ist gesichert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Tektur-Bauantrag: Erweiterung der best. landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle - Anbau einer Werkstatt auf dem Flurstück 2107 der Gemarkung Oberigling, wird unter der Voraussetzung der Privilegierung erteilt.

**Einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Anwesend 5 Persönlich beteiligt 1**

5. Entwässerung Schloßstraße - Planungen Deutsche Bahn

Der Gemeinde Igling liegt ein gültiger Wasserrechtsbescheid für den Bereich Schloßstraße vor; darin ist die zur Ableitung und Versickerung erforderliche Wassermenge definiert. Die Gemeinde muss den Nachweis eines ausreichenden Rückhalteriums erbringen. Planungen dazu liegen vor.

Um die Ausführungsplanung in Auftrag geben zu können, ist eine Abstimmung aller Beteiligten, darunter die Deutsche Bahn, das Planungsbüro, die Verwaltung, vorzunehmen. Ein Beschluss dazu erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2023, TOP 8.

Herr Bürgermeister Först stellt dem Gremium anhand eines Lageplans das Einzugsgebiet vor, das die Deutsche Bahn zur Entwässerung der Eisenbahnüberführung heranzieht. Da aufgrund der Ausweitung des Einzugsgebietes eine deutlich höhere Wassermenge zur Versickerung definiert ist, als vom Planungsbüro berechnet, ist die weitere Vorgehensweise zu diskutieren.

Der Bauausschuss Igling spricht sich jedoch für Berechnungen des damaligen Planungsbüros aus (Planung von 2016).

Es wird der Vorschlag erbracht, das gutachterliche Fachbüro, das im Auftrag der Deutschen Bahn die Berechnungen tätigte, zum Gespräch zu laden.

Die daraus resultierenden Informationen sollen dann in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen diskutiert werden, um den Auftrag zur Planungsaufführung auf den Weg zu bringen.

6. Sanierung Fußgängerbrücke Dammoosweg - weitere Vorgehensweise

Die Fußgängerbrücke am Dammoosweg weist aufgrund der sanierungsbedürftigen Oberfläche deutliche Rutschgefahr auf.

Da der Brückenunterbau noch funktional ist, bezieht sich die Sanierung auf die Erneuerung des Aufbaus. Das Angebot einer Fachfirma liegt vor. Es beläuft sich auf 23.789,41 Euro netto, inklusive Montage.

Der Bauausschuss diskutiert den Sachverhalt. Es besteht Konsens, sich zunächst im Rahmen eines Ortstermins des Bauausschusses am kommenden Montag, 11.12.23, 16 Uhr, ein Bild vom Zustand der Brücke zu machen.

7. Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem Tagespunkt wurden keine Redebeiträge angezeigt.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Unter diesem Tagespunkt wurden keine Redebeiträge angezeigt.

Um 20:15 Uhr schließt Erster Bürgermeister Günter Först die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Igling.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günter Först
Erster Bürgermeister

Regine Hildebrandt
Schriftführung